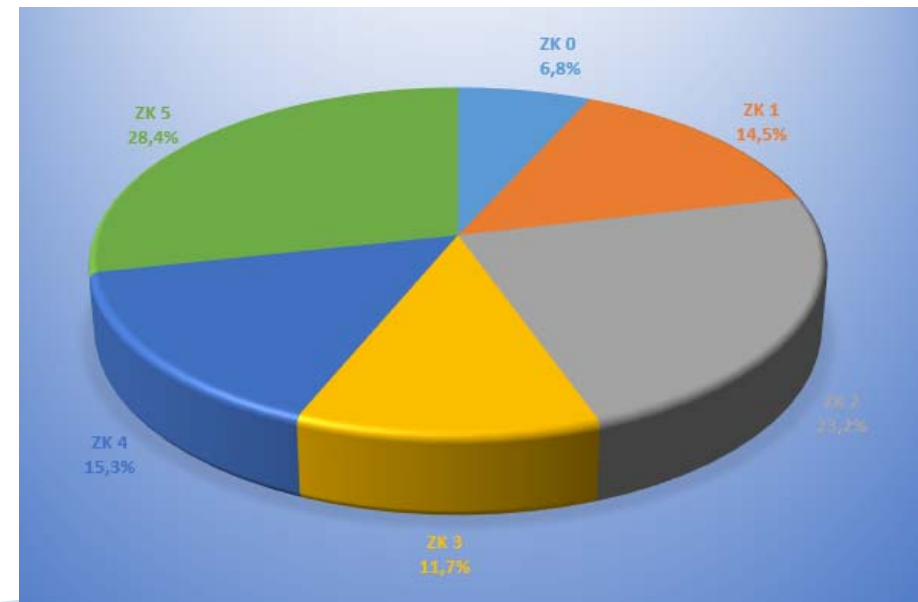


AG Betrieb – Umfrage zur Zustandsklassifizierung



Udo Laschet
12.02.2020

AG Betrieb – Umfrage zur Zustandsklassifizierung

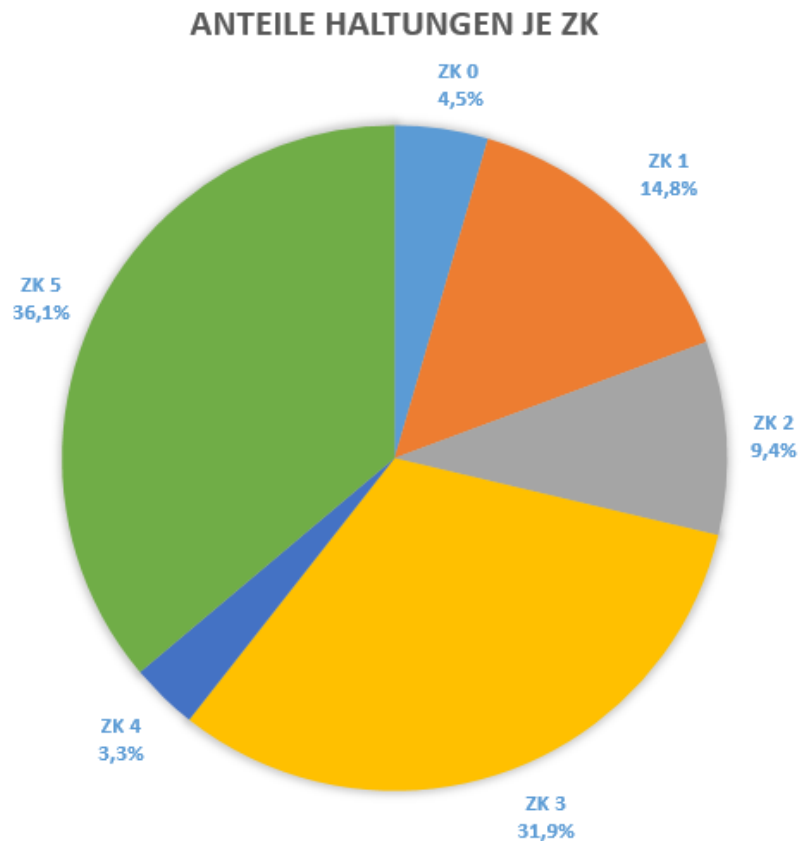


Umfrage vom 12.12.2019 :

Eine Aufstellung der Bewertung der durch TV-Inspektion am Kanalnetz ermittelten Schäden und deren jeweilige Anteile zzgl. ggf. vorhandener Strategien

Rückläufer zur Umfrage :

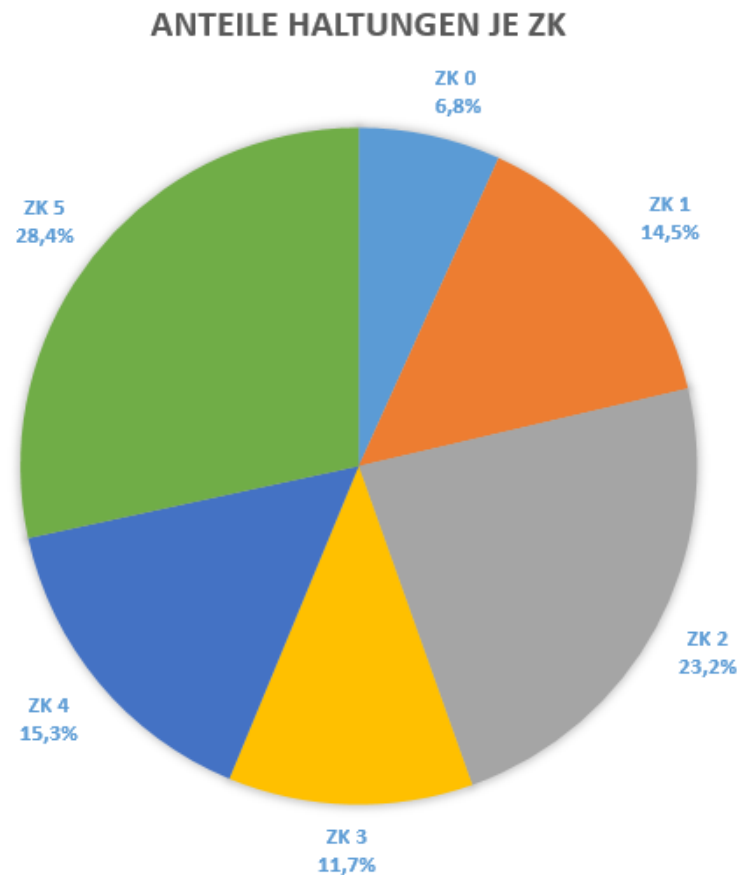
- ▶ 9 Rückläufer mit Auswertungen
und jeweils unterschiedlicher Strategie
beim „Abarbeiten“ der Schäden



Strategie :

- Bei Gefahr im Verzug: Sofortmaßnahme über bestehende Jahresunternehmer
- Rest: Ingenieurmäßige Bearbeitung über Sanierungsgruppe
→ Bedarfsplan
- Bedarfsplanung innerhalb von 5 Jahren umsetzen

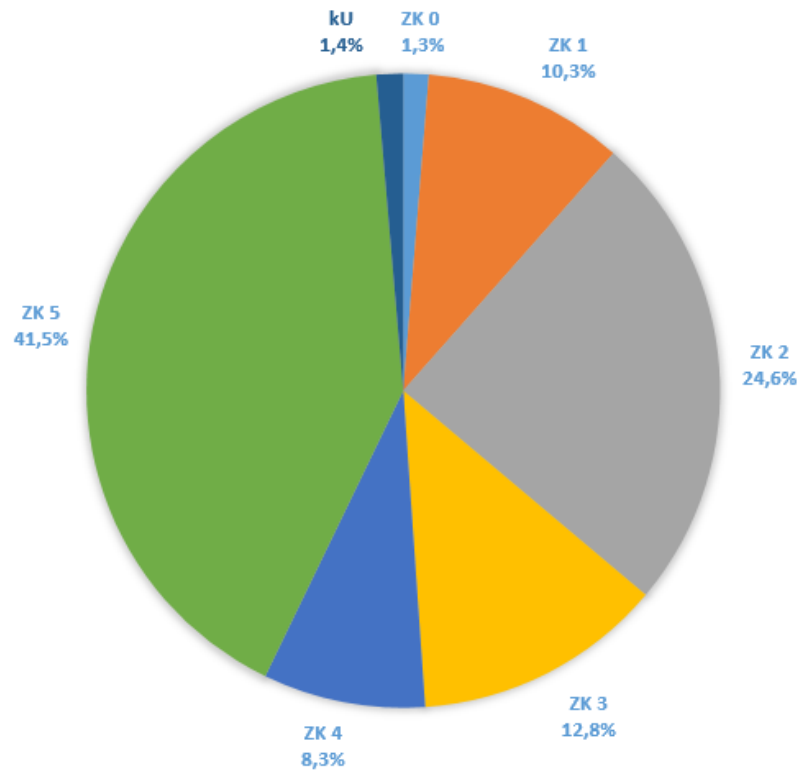
AG Betrieb – Umfrage zur Zustandsklassifizierung



Strategie :

- Bei Gefahr im Verzug: Sofortmaßnahme über bestehende Jahresunternehmer
- Rest: Ingenieurmäßige Bearbeitung über Sanierungsgruppe und Revierunternehmer
- Vorrangig „0“ er und „1“ er
→ stark eingeschränktes Jahresbudget
- Zukünftig auch Alter, Material etc.

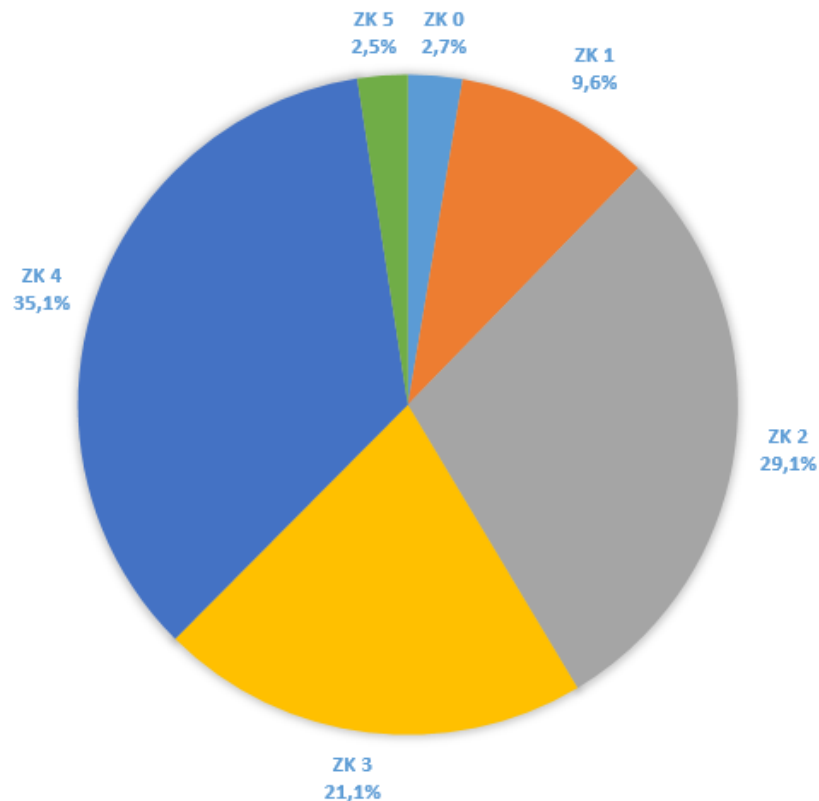
ANTEILE HALTUNGEN JE ZK



Strategie :

- Strukturierte Ausarbeitung der „0“ er Schäden
- Bei Renovierung und Erneuerung Mehrspartenansatz (Versorger, Straßenbau etc.) mit 5 Jahre Planzeitraum
- Priorisierung der baulichen San-Maßnahmen entsprechend der Zustandsklassen

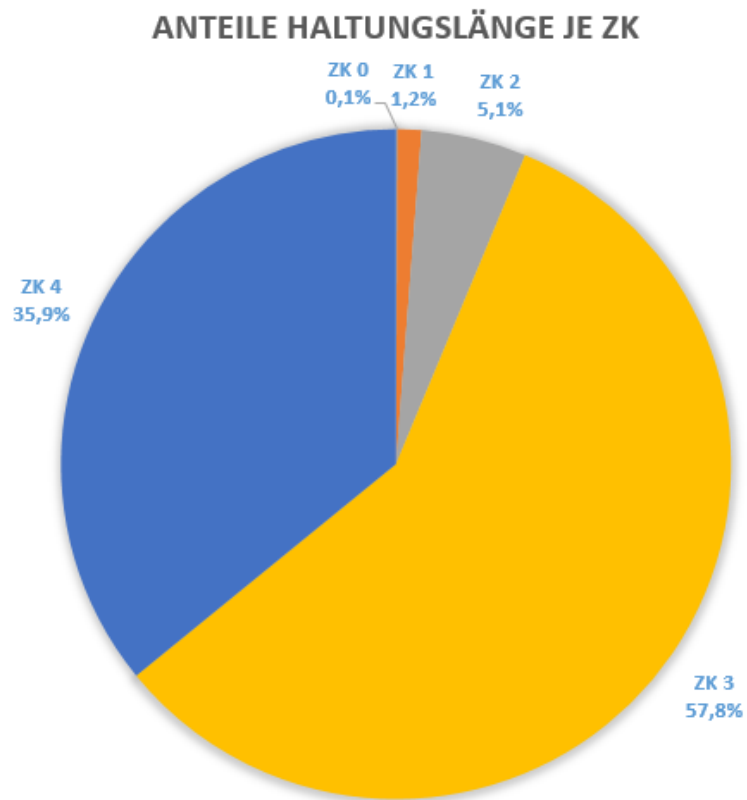
ANTEILE HALTUNGSLÄNGE JE ZK



Strategie :

- Jährlich ca. 20% des Kanalnetzes untersucht (Wasserschutzzone)
- Ermittlung von Sanierungsbedarfswerten
> 8.000 → Sanierungsplanung durch Ingenieurbüro
- Zusammenlegung von zueinander nahegelegenen Haltungen zu einer Sanierungsmaßnahme

AG Betrieb – Umfrage zur Zustandsklassifizierung

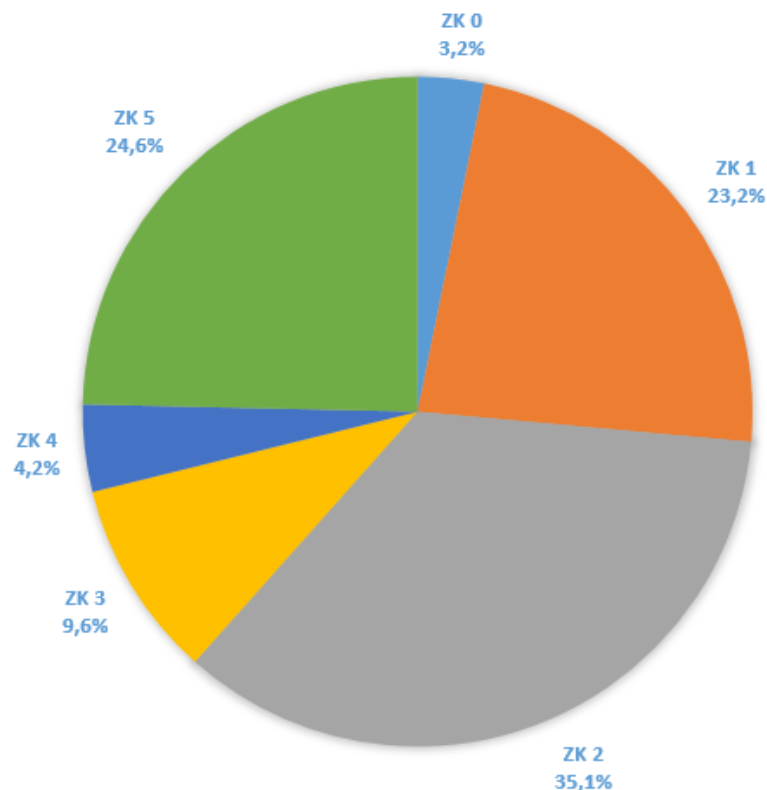


Strategie :

- Akute Schäden gehen unmittelbar in die Sanierungsbearbeitung
- Mehrspartenansatz : Berücksichtigung von Entwässerungssystem, Lage der Kanäle (Wasserschutzzone), Straßenbau, Versorgungsträger, Schadensbild und -ausbreitung

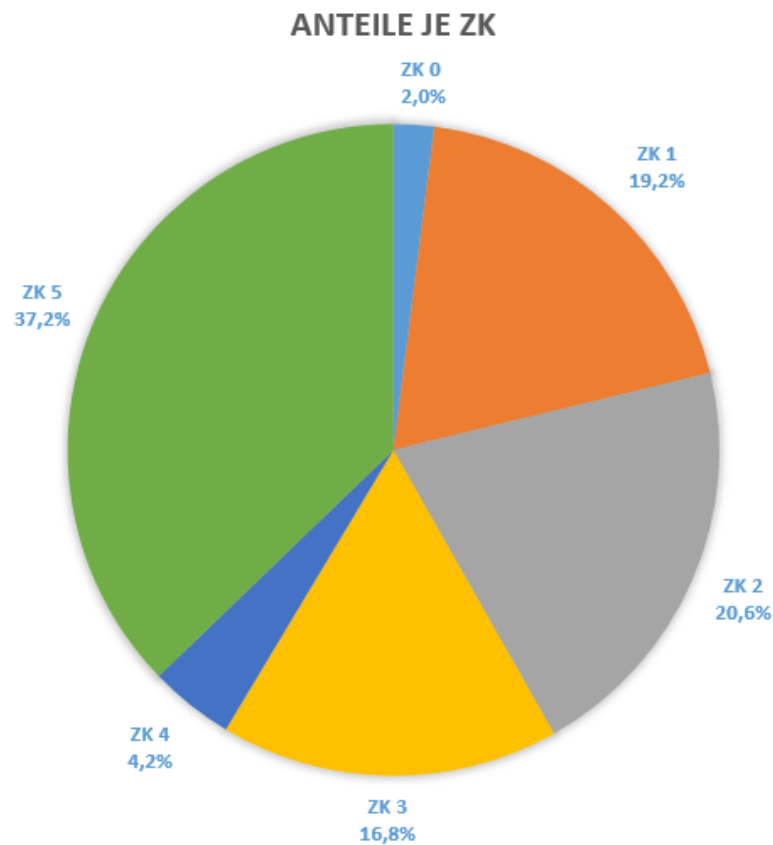
AG Betrieb – Umfrage zur Zustandsklassifizierung

ANTEILE HALTUNGSLÄNGE JE ZK



Strategie :

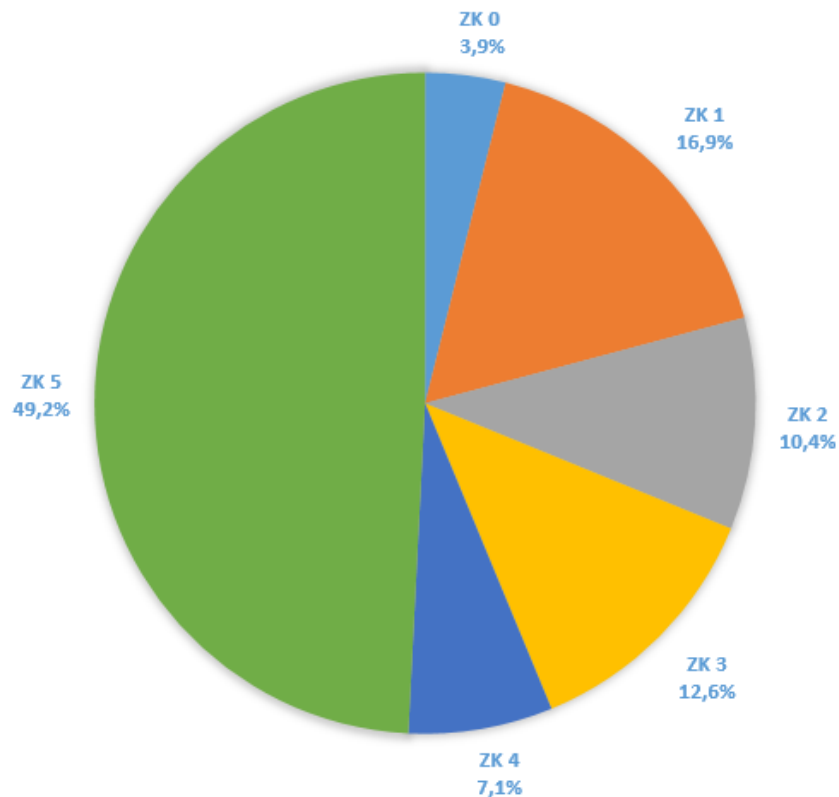
- Gebietsbezogene Strategie mit Schwerpunkt auf „0“er und „1“er Schäden mit erkennbarem Wasserein- bzw. -austritt
- Abstimmung der Sanierungen mit Hydraulik, Straßenunterhaltung und Versorger



Strategie :

- Ausspielung der Inspektionen und Aufteilung in 4 Stadtgebiete
- Vorrangig „0“er, „1“er und „2“er Schäden
- Vergabe von Sanierungsplanungen teils extern
- Synergien durch Abgleich mit Straßenbaumaßnahmen

ANTEILE HALTUNGEN JE ZK

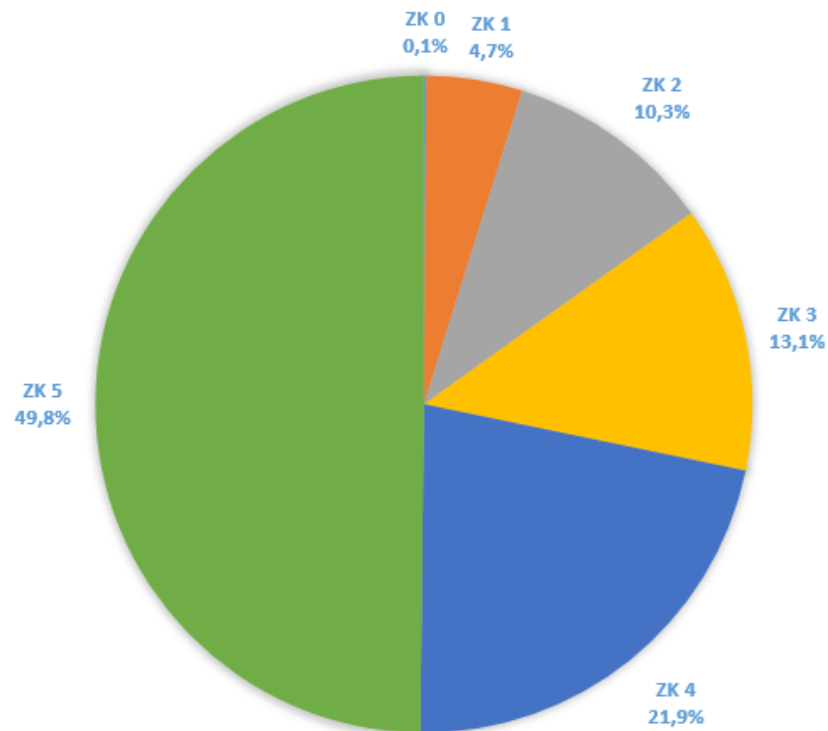


Strategie :

- Noch keine Ingenieurbewertung in novaKANDIS
- Sichtung der „0“ er-Schäden und Sanierungsplanung außerhalb von novaKANDIS
- Bei Gefahr im Verzug sofortige Meldung vom Inspekteur an Sanierung
- Mehrspartenansatz

AG Betrieb – Umfrage zur Zustandsklassifizierung

ANTEILE HALTUNGSLÄNGE JE ZK



Strategie :

- Schwerpunkt auf Sanierung in Wasserschutz-zonen (ZK 0 – ZK 3)
- Außerhalb Wasserschutz-zonen ZK 0 – ZK 2
- Bei Sanierungsplanung Mehrspartenansatz

AG Betrieb – Umfrage zur Zustandsklassifizierung

Resümee:

- Unterschiedliche Herangehensweise bei der Bearbeitung von Sanierungsnotwendigkeiten (u.a. Mehrspartenansatz)
- Gleiche Bewertungskriterien (DWA 149-2/-3, modif. Katalog)?
- Strategie in Abhängigkeit von Personalressourcen und Finanzmittel
- Vielfach Berücksichtigung weiterer Faktoren (Grundwasser, Wasserschutzzone, Fremdwasser, Verkehrsbelastung, Baujahr, Material ...)
- ...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit